

## Einladung

Bayerische Mittelstandsgespräche  
7. Juni 2010, 18:00 Uhr  
Nürnberger Akademie  
Gewerbemuseumsplatz 2  
90403 Nürnberg

### Die Zukunft nicht aufs Spiel setzen *Wirtschaftskrise, Staatsverschuldung und was nun?*

- Begrüßung und Einführung  
PETER PAULI, Geschäftsführer BayBG  
WOLF MASER, Vizepräsident IHK Nürnberg  
für Mittelfranken
- Vortrag  
PROF. DR. WOLFGANG WIEGARD
- Podiumsgespräch  
mit Roland Zimmermann, Bayerisches Fernsehen
- Erfahrungsaustausch mit Imbiss

## Anmeldung

- Ja, am nächsten Bayerischen Mittelstands-  
gespräch am Montag, 7. Juni 2010, 18:00 Uhr,  
nehme ich teil.

.....  
Name

.....  
Firma

.....  
Adresse

.....  
E-Mail

.....  
Es begleitet mich

Die Teilnahme ist kostenfrei.

### Bitte per Fax oder E-Mail an

BayBG  
Monika Grett  
Tel 089 12 22 80-320, Fax 089 12 22 80-310  
monika.grett@baybg.de

IHK  
Kerstin Krausser  
Tel 0911 1335-382, Fax 0911 1335-333  
krausser@nuernberg.ihk.de

Die IHK Nürnberg für Mittelfranken zählt mit mehr als 130.000  
Mitgliedern zu den größten Dienstleistern der Wirtschaft.  
[www.ihk-nuernberg.de](http://www.ihk-nuernberg.de)

Die BayBG Bayerische Beteiligungsgesellschaft ist bei 530 mittel-  
ständischen Unternehmen mit Beteiligungskapital engagiert.  
[www.baybg.de](http://www.baybg.de)



### Die Zukunft nicht aufs Spiel setzen *Wirtschaftskrise, Staatsverschuldung und was nun?*

**Prof. Dr. Wolfgang Wiegard**

Nürnberg, 7. Juni 2010



Industrie- und Handelskammer  
Nürnberg für Mittelfranken



Bayerische  
Beteiligungsgesellschaft mbH

## Die Zukunft nicht aufs Spiel setzen

1,7 Billionen Euro – in Ziffern: 1.700.000.000.000. So hoch ist die derzeitige Staatsverschuldung. Und sie wächst täglich. Hinzu kommen viele Unwägbarkeiten aus den angesichts der Finanz- und Wirtschaftskrise aufgespannten Rettungsschirmen oder aus drohenden Staatsbankrotten im EU-Raum.

Heute entsteht die Hypothek für die Zukunft. Irgendwann und irgendwie müssen die Schuldenlasten, die jetzt aufgebaut werden, auch wieder abgebaut werden. Wie könnte das geschehen? Die Rettungsschirme einfach wieder zumachen? Steuererhöhungen und / oder Ausgabenkürzungen? Hätte das nicht kontraproduktive Auswirkungen auf Konjunktur, Wirtschaft und Mittelstand?

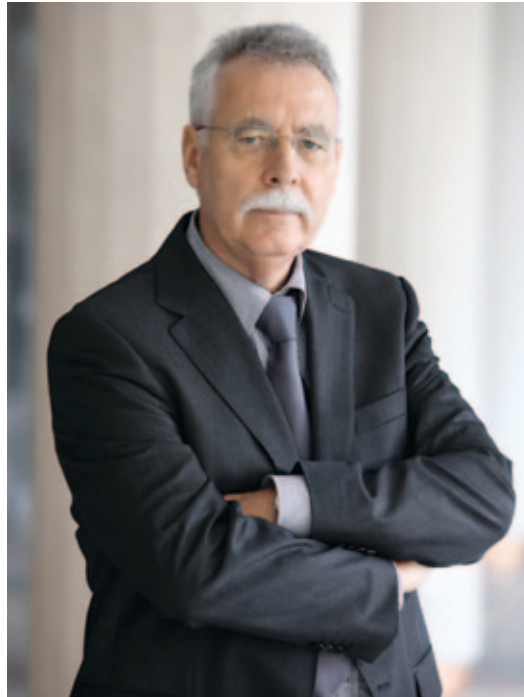
Ausgeglichener Haushalt und stabile Konjunktur – gerade unter den gegenwärtig schwierigen Bedingungen unvereinbar?

Oder doch?

»Steuern runter, Wachstum rauf.« Diesen Slogan der Befürworter von aktuellen Steuersenkungen lehnt Wiegard als unrealistisch ab: »Man gewinnt den Eindruck, als ob die Befürworter von Steuersenkungen die Wirtschaftskrise und ihre Konsequenzen nicht richtig mitbekommen hätten.«

Unter der Moderation von Roland Zimmermann, Bayerisches Fernsehen, legt Wiegard seine Positionen dar und skizziert Zukunftsperspektiven.

## Prof. Dr. Wolfgang Wiegard Viel gefragter Sachverständigen-Rat



Wolfgang Wiegard ist einer der renommiertesten Wirtschaftswissenschaftler Deutschlands.

Er ist Mitglied des wissenschaftlichen Beirats beim Bundesfinanzministerium. Seit 10 Jahren ist er im Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland. Sein Sachverständigen-Rat und seine wissenschaftliche Kompetenz sind nicht nur in Deutschland, sondern in aller Welt gefragt. Nach mehreren wissenschaftlichen Stationen im In- und Ausland ist er seit 1998 Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität in Regensburg.

## Bayerische Mittelstandsgespräche

Seit Jahren führen BayBG und IHK die gemeinsame Diskussions- und Informationsreihe Bayerische Mittelstandsgespräche durch.

Die Reihe ist der Treffpunkt von mittelständischen Unternehmern aller Branchen. Sie steht für Erfahrungsaustausch aus der täglichen Praxis. Mittelständische Unternehmer berichten über ihre Erfahrungen und Erfolgsstrategien.

### Auszug aus der bisherigen Referentenliste

- PROF. DR. BRUN-HAGEN HENNERKES  
Vorstand der Stiftung Familienunternehmen
- PROF. DR. HANS-JÖRG BULLINGER  
Präsident der Fraunhofer-Gesellschaft
- HEINER BRAND  
Handball-Bundestrainer
- ANSELM BILGRI  
Priester, Brauer, Berater
- PROF. DR. HORST OPASCHOWSKI  
BAT Stiftung für Zukunftsfragen